

Anfrage des Stadtratsmitgliedes Dr. Liborio Ciccarello - Sozialticket

KSD 20124680

DIE LINKE.

Dr. Liborio Ciccarello
Lisztstr. 162
67061 Ludwigshafen

Dr. Liborio Ciccarello DIE LINKE, Stadtrat Ludwigshafen
Lisztstr. 162, 67061 Ludwigshafen

Frau Oberbürgermeisterin
Dr. Eva Lohse
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen

01.12.2012

**Anfrage zur Stadtratssitzung am 10.12.2012
Sozialticket**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Dr. Lohse,

Auf meine Anfrage bei der letzten Stadtratssitzung, inwieweit die Stadtverwaltung Ludwigshafen die Einführung eines ÖPNV-Sozialtickets beabsichtigt, antwortete Umweltdezernent Dillinger, dass die Stadtverwaltung nichts dergleichen beabsichtigt, weil eine ÖPNV-Sozialticket-Einführung **ca. 2 Mio. €** kosten würde.

Die Stadt Mannheim hat den ÖPNV-Sozialticket eingeführt: Zum Preis von jeweils 5 Euro können Mannheimer, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II und XII sowie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen, pro Monat bis zu zwei Mehrfahrten-Karten für Erwachsene für den öffentlichen Personennahverkehr erwerben. Dies entspricht momentan zwei Mal fünf Einzeltickets der Preisstufe 2, die im regulären Verkauf jeweils 10,30 Euro kosten. Die Stadt Mannheim trägt den Differenzbetrag in Höhe von 5,30 Euro je Mehrfahrten-Karte. Die Stadt Mannheim stellt pro Jahr 400.000 Euro zur Finanzierung des Sozialtickets zur Verfügung. Auf der Basis der Einwohnerzahl dürfte das Gleiche für Ludwigshafen mit **200.000 €** finanzierbar sein.

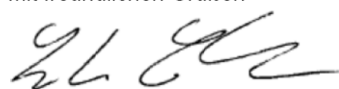
Folglich rechtfertigt das Kostenargument die Nicht-Einführung eines ÖPNV-Sozialtickets in Ludwigshafen nicht: Die Einführung eines ÖPNV-Sozialtickets (ermäßigte Fahrtenkarten) kann nämlich – wie in Mannheim – mit 200.000 € finanziert werden.

Wie wird von der Stadtverwaltung Ludwigshafen die Einführung eines ÖPNV-Sozialtickets, so wie es in Mannheim eingeführt wurde, eingeschätzt?

Wie schätzt die Stadtverwaltung die Chancen ein, dass ein solches kostengünstiges ÖPNV-Sozialticket-Modell (ermäßigte Fahrtenkarten) in Ludwigshafen innerhalb dieser Stadtratswahlperiode eingeführt wird?

Es wird um mündliche Anfragebegründung und um mündliche Beantwortung gebeten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Liborio Ciccarello
Stadtrat DIE LINKE